

# Vesper in der Kreuzkirche

7

Dresden, Sonnabend, den 29. Juni 1889, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** für Orgel (H-moll) von Joh. Seb. Bach.
2. **Motette** von Wilh. Rüst.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Da wird man sagen unter den Heiden: Der Herr hat Großes an ihnen gethan!

Der Herr hat Großes an uns gethan, daß sind wir fröhlich! Herr, wende unser Gefängniß, wie du die Wasser gen Mittag trocknest.

Siehe, die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen.

Der Herr hat Großes an uns gethan, daß sind wir fröhlich! Herr, wende unser Gefängniß, wie du die Wasser gen Mittag trocknest.

Siehe, sie kommen mit Freuden und bringen ihre Garben. Amen.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 313, 1.

Eins ist noth! Ach Herr, dies Eine lehre mich erkennen doch! Alles andre, wie's auch scheine, ist ja nur ein schweres Joch, darunter das Herze sich naget und plaget und dennoch kein wahres Vergnügen erjaget. Erlang' ich dies Eine, das alles ersetzt, so werd' ich mit Einem in allem ergötzt.

## Vorlesung.

4. **Geistliches Lied** (op. 64, Nr. 6) für Sopran (gesungen von Fräulein Adele Strubell) und Orgelbegleitung von Oskar Wermann.

Gelobet seist du, heiliger Geist, wahrer Gott, der du uns lebend machst durch deine Gnad'! Wer dich nicht hat zum Führer und Lehrer allein, der kann nicht Christi Glied und Mitgenosß sein. Ohne dich kann Niemand Jesum nennen einen Herrn, auch nicht lieb haben, nicht nachfolgen und nicht ehr'n. Vertrittst uns auch dort vor Gott gewaltiglich mit unaussprechlichem Seufzen täglich. Darum sagt dir Dank deine liebe Christenheit von nun an bis in Ewigkeit.

5. **Motette** für sechsstimmigen Chor von Josef Rheinberger.

Lobpreiset Gott den Herrn, weil er barmherzig ist und groß und herrlich sein Name. Alles, was sein Wille frei erdacht, that er im Himmel und auf Erden. Lobpreiset Gott, den Herrn, denn groß und hehr ist sein Name, weil er allbarmherzig ist. Lobpreiset Gott, den Herrn!

Zur Nachricht: Am 6. Juli wird in der Vesper der Kreuzkirche zur Feier der vor 350 Jahren erfolgten Einführung der Reformation in Dresden die Reformations-Cantate (op. 35) für Chor, Solostimmen und großes Orchester von Osk. Wermann zur Aufführung kommen. Die Soli haben übernommen Frau Otto-Alvsleben, Fräulein Marie Göbe, Frau Müller-Bächi, Fräulein Rosa Keinel, sowie die Herren Ed. Mann, Bruno Krause, Paul Göckeritz und Chregott Böhme.